



Economic Research AKTUELL | 30.04.2026

BIP-Zuwachs steht auf dünnem Eis

Dr. Alexander Krüger

Chefvolkswirt

+49 211 4952-187

alexander.krueger@hal-privatbank.com

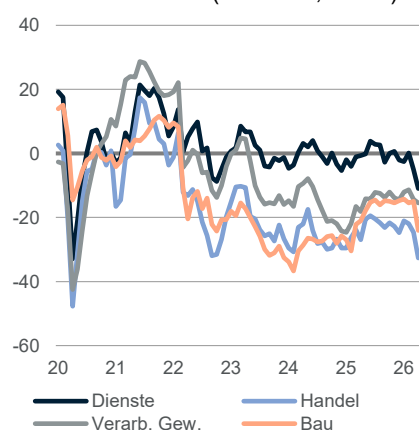
Schulden beleben Konjunktur

BIP (DEU, real, 2020=100)*



Mit der Stimmung ist es ein Graus

ifo Geschäftsklima (Sektoren, Saldo)



Quelle für beide Grafiken

LSEG Datastream. *04/2026–12/2027:

Prognose Hauck Aufhäuser Lampe

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland ist zu Jahresbeginn gestiegen, trotz aller Belastungen. Kaufkraftverluste durch den Energiepreisanstieg werden sich aber erst noch stärker zeigen. Diesen stehen belebende Impulse durch das Fiskalpaket gegenüber. Ein nachhaltiger Aufschwung bleibt außer Sicht.

Das BIP in Deutschland ist im ersten Quartal 2026 um 0,3 % zum Vorquartal expandiert. Laut Statistischem Bundesamt wurde der Zuwachs von den privaten und staatlichen Konsumausgaben sowie den Exporten unterstützt. Alles in allem handelt es sich aus unserer Sicht um ein versöhnliches Ergebnis, da gewichtige Konjunkturindikatoren im Januar und Februar enttäuscht hatten, als es im Iran noch keinen Krieg gab. Geholfen haben dürfte auch das schuldenfinanzierte Fiskalpaket. Mit dem Ausbruch des Iran-Kriegs Ende Februar und dem daraus resultierenden starken Energiepreisanstieg hat die Wirtschaft aber einen Rückschlag erhalten: Kaufkraft fließt seitdem ins Ausland statt in heimische Geschäfte.

Vieles von unserem früheren Konjunkturmodell ist durch den Iran-Krieg in Frage gestellt worden. Momentan gilt eine Waffenruhe, ein Abkommen zwischen den USA und dem Iran gibt es aber noch nicht. Die für den Transport von Rohöl, Gas und Düngemitteln so wichtige Straße von Hormus ist weiter nicht passierbar. Auch wegen der aus unserer Sicht bestehenden (Rohstoff-)Knappheiten wird die Produktion hierzulande daher wohl erst noch mehr stocken: nicht alles kann auf einmal nachgeliefert werden. Produktionsanlagen in Nahost sind außerdem zu reparieren, was Monate dauern kann. In unserer Annahme für den Rohölpreis gehen wir deshalb davon aus, dass dieser bis Ende Mai nur wenig unter 100 US-\$/b liegen und sich dann auf 85 US-\$/b abschwächen wird. Das ist deutlich höher als Ende 2025 angenommen. Unsere BIP-Prognose für 2026 haben wir von 0,9 auf 0,8 % daher nochmals leicht gesenkt. Für diese sehen wir Abwärtsrisiken, bei deren Eintreten sich Stagflationstendenzen wohl temporär stärker zeigen.

Der Iran-Krieg mag als Ausrede für noch eintretende Wachstumseinbußen gelten. Zur Erklärung der Wachstumsschwäche der deutschen Wirtschaft taugt er aus unserer Sicht aber nicht. Der Krieg steigert vielmehr den Druck, diese zu beseitigen. Für uns bleibt es daher wichtig, dass die Regierung nicht nur öffentliche, sondern private Investitionen initiiert. Dass diese im Argen liegen, wundert mit Blick auf die Standortbedingungen nicht. Die von Teilen der Regierung und Opposition präferierte staatliche Umverteilung und Steuerung würde das Wachstumsproblem aus unserer Sicht noch verschärfen. Unser Vertrauen in das Krisenmanagement des Staates ist weiter nur gering, worin wir uns mit dem unseres Erachtens ineffektiven Kraftstoffanpassungsgesetz bestätigt sehen. Als weitaus schlimmer beurteilen wir die zweckentfremdeten Mittel aus dem Fiskalpaket, die bisher wohl zu etwa 90 % in staatlichen Konsum statt in Investitionen fließen. Mit Blick auf 2026/27 rechnen wir daher weiter nur mit einem konjunkturellen Strohfeuer. Anschließend fällt der BIP-Zuwachs wohl deutlich ab, bei dann höheren Staatsschulden und einer gesunkenen Schuldentragfähigkeit. Nicht der Iran-Krieg ist das vordergründige Wachstumsproblem, sondern der mangelnde Reformwille des Politikbetriebs.

Prognosen für Deutschland	2024	2025	2026P	2027P
BIP (% zum Vorjahr)	-0,5	0,2	0,8	1,1
Verbraucherpreise (% zum Vorjahr)	2,3	2,2	2,6	2,2
Arbeitslosenquote (% , Jahresende)	6,1	6,3	6,2	6,1

Quelle: LSEG Datastream. 2026P/27P: Prognose Hauck Aufhäuser Lampe

Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
b	Barrel	ifo	ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
BIP	Bruttoinlandsprodukt	r. Skala	rechte Skala
DEU	Bundesrepublik Deutschland	US-\$	US-Dollar als Volumenangaben
GfK	Gesellschaft für Konsumforschung	US/USA	United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika)

Erklärungen

Begriff	Bedeutung
Brent	Wichtige Rohöl-Sorte
Bruttoinlandsprodukt	Gesamtwert aller von einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum erstellten Waren und Dienstleistungen, soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden
Fiskalpolitik	Alle Maßnahmen eines Staates, mit denen über die Veränderung öffentlicher Einnahmen und Ausgaben konjunktur- und wachstumspolitische Ziele erreicht werden sollen
Geldpolitik	Umfasst sämtliche Maßnahmen, die eine Notenbank zur Verwirklichung ihrer Ziele ergreifen kann
GfK-Konsumklima	Index des Marktforschungsinstituts Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), der die Konsumneigung deutscher Privathaushalte misst.
ifo Geschäftsklima	Das ifo Geschäftsklima basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Quelle: ifo Institut (Informationen wörtlich und gekürzt übernommen)
Inflation	Allgemeine und anhaltende Steigerung des Preisniveaus bei Gütern und Dienstleistungen
Inflationsrate	Prozentuale Veränderung der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahr
Preisbereinigt	Berechnet zu konstanten Preisen eines bestimmten Bezugsjahres
Prozyklische Fiskalpolitik	Wirtschaftspolitische Maßnahmen des Staates, die konjunkturelle Entwicklungen verstärken
Real	Preisbereinigt, berechnet zu konstanten Preisen eines bestimmten Bezugsjahres
sentix Konjunkturindex	Ein auf Basis einer monatlichen Umfrage unter privaten und institutionellen Anlegern erhobener Frühindikator zur möglichen Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts eines Landes oder einer Region
Stimmungsindikatoren	Überwiegend aus Umfragen berechnet. Hierzu zählen insbesondere die Einschätzungen der Einkaufsmanagerindex und der ifo-Geschäftsklimaindex
Verbraucherpreisindex	Stellt den monatlichen gewichteten Durchschnitt der Preise für Waren und Dienstleistungen dar
Zyklisches Hoch	Im Zuge des Konjunkturzyklus erreichter Höhepunkt

Quelle: Hauck Aufhäuser Lampe

Wichtige Hinweise

Haftungserklärung

Die Angaben in dieser Studie basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die der Verfasser bzw. die Verfasser als zuverlässig erachtet / erachten. Weder die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG noch ihre verbundenen Unternehmen noch die gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsratsmitglieder und Mitarbeiter dieser Unternehmen übernehmen eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit. Soweit Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Studie und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung desjenigen Verfassers / derjenigen Verfasser, der / die diese Studie erstellt hat / haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise den Meinungen und Bewertungen anderer Geschäftsbereiche der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG oder ihrer verbundenen Unternehmen entsprechen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG ist nicht dazu verpflichtet, diese Studie zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Studie genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Diese Studie richtet sich ausschließlich an Personen mit Geschäftssitz in der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein, denen die Bank sie willentlich zur Verfügung gestellt hat. Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und sind weder als Rat oder Empfehlung noch als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zu verstehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der Finanzinstrumente, auf die sich diese Studie bezieht, für sie bestehen. Diese Studie darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG.

Herausgeber dieser Studie ist die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister bei dem Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 108617. Die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verfügt über eine Erlaubnis zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland.

Verantwortlicher Redakteur und Ansprechpartner ist:

Dr. Alexander Krüger

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Economic Research
Schwannstraße 10
40476 Düsseldorf

alexander.krueger@hal-privatbank.com
Telefon +49 211 4952 - 187
Telefax +49 211 4952 - 494

Der schnellste Weg zu uns?
Nutzen Sie diesen QR-Code!



Hier geht es zu unserem Investmentpodcast
„Makro, Markt & Strategie“

